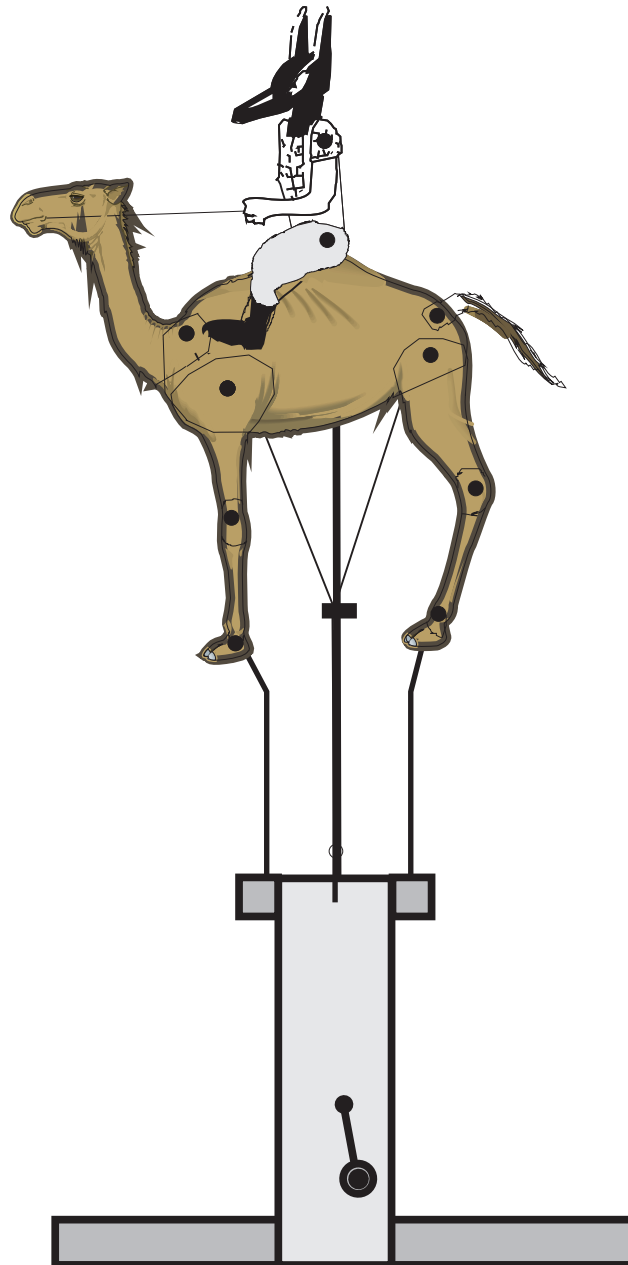


Heiner Prüser



Kamelreiter

Klasse 9/10

Zeit: 8 Stunden

Best.-Nr. 902

Arbeitshilfen für erfolgreichen Werkunterricht

www.werken-technik.de

Hinweise zur Unterrichtsplanung



Empfohlen für Klasse	Zeitbedarf	Materialkosten	Schwierigkeitsgrad
Klasse 9/10	8 Stunden	2 Euro	★ ★ ★ ★ ☆

Material: Sperrholz Limba, Massivholzleisten, Schweißdraht 2 mm
Rundstab 4 mm, 6 mm

Differenzierung: Reiter fest / beweglich ★ ★ ★ ★ ☆

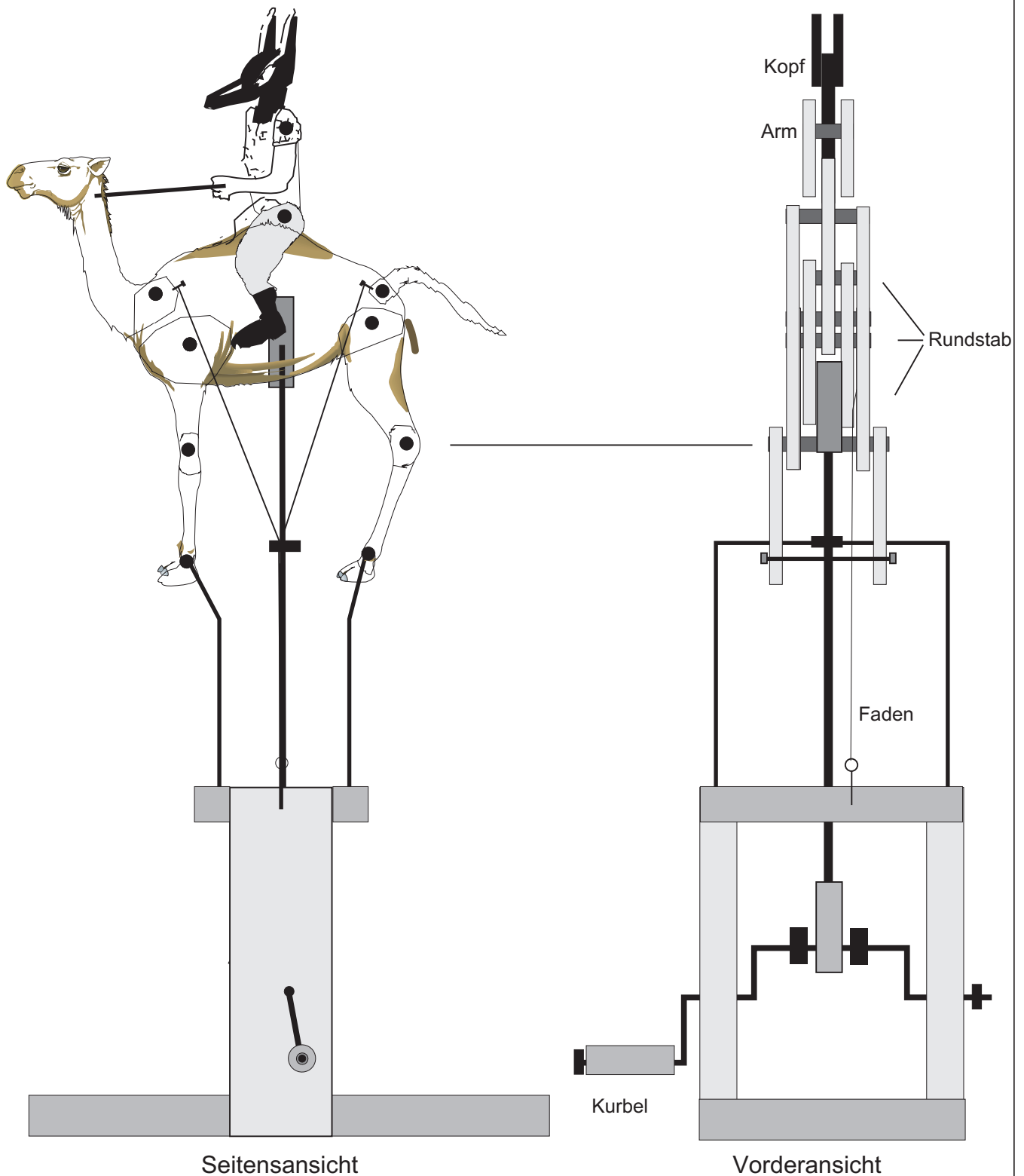
Probleme beim Bau:

Drehgestell

Biegen und Einbau der Kurbelwelle

Kamel/Reiter

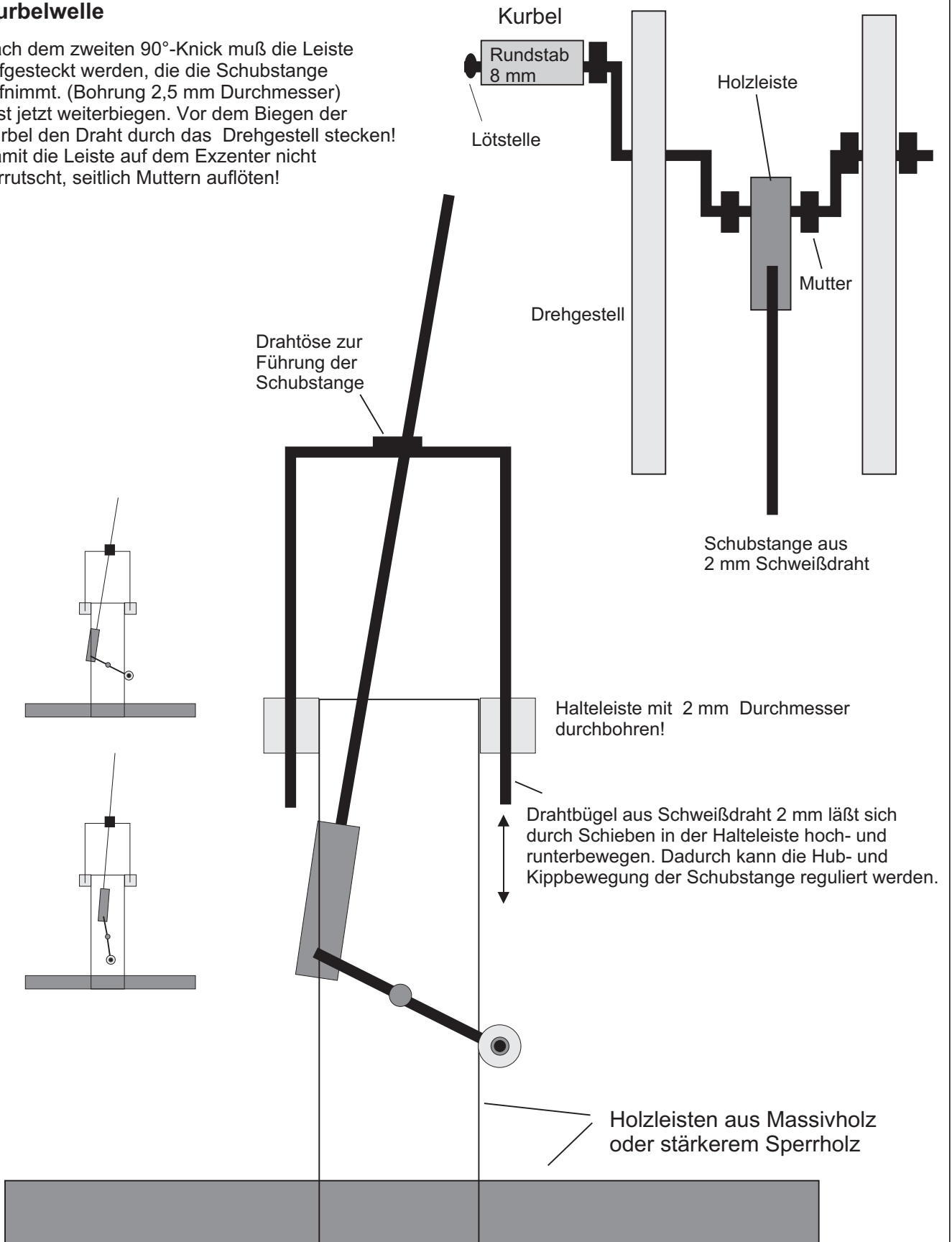
Zusammenbau des Kamels erst provisorisch;
Bestimmung der Fadenlänge zur Optimierung
des Bewegungsablaufes

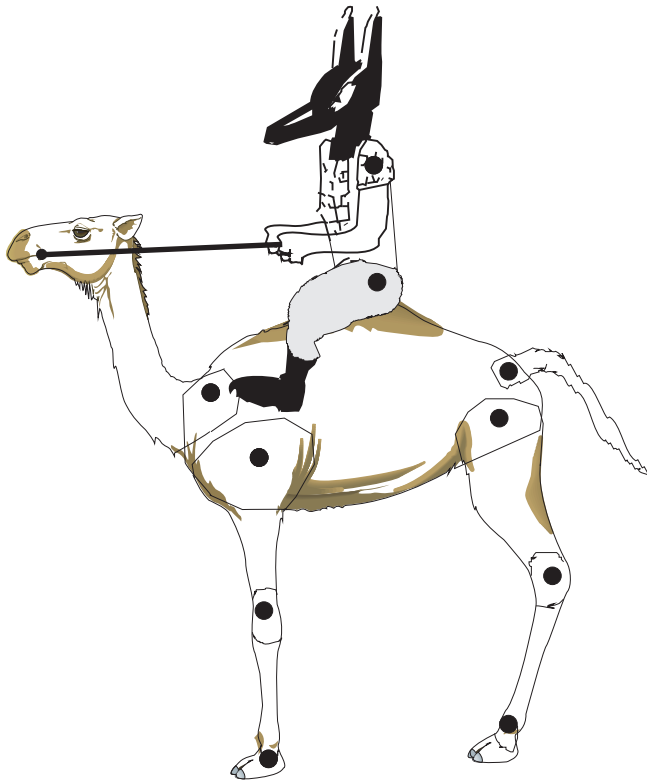


Die Fußgelenke an Vorder- und Hinterbeinen des Kamels werden beweglich auf einer Querstange aus Schweißdraht 2 mm befestigt. In Schwanz und Hals des Kamels werden Nägel eingeschlagen. Daran werden dünne Fäden angeknüpft und unten an der Drehmechanik angeknüpft. Die Hand des Reiters wird mit einem Schweißdraht 1mm beweglich mit dem Kamelkopf verbunden. Bewegt sich das Kamel durch die Kurbel nach oben, richtet es sich auf und der Kopf und der Schwanz werden angehoben. Durch die Verbindung von Kamelkopf mit der Hand des Reiters folgt dieser der Bewegung des Kamelkopfes.

Kurbelwelle

Nach dem zweiten 90°-Knick muß die Leiste aufgesteckt werden, die die Schubstange aufnimmt. (Bohrung 2,5 mm Durchmesser)
Erst jetzt weiterbiegen. Vor dem Biegen der Kurbel den Draht durch das Drehgestell stecken!
Damit die Leiste auf dem Exzenter nicht verrutscht, seitlich Muttern auflöten!





Auf der unteren Blatthälfte sind die Einzelteile für Kamel und Reiter so aufgezeichnet, daß sie mit möglichst geringem Verschnitt aus einer Sperrholzplatte (z.B. Limba 4 mm) ausgesägt werden können. Dazu überträgt man die Zeichnung mit Kohlepapier auf das Sperrholz und sägt die Teile dann aus. Anschließend werden die Löcher gebohrt (passend für Rundstäbe mit 4 mm Durchmesser).

○ Bohrung 4 mm \varnothing

● Bohrung 4,5 mm \varnothing

